WAS MACHT DER ALB-DONAU-KREIS?

EINE HANDREICHUNG FÜR DEN UNTERRICHT

BILDUNGSREGION
ALB-DONAU-KREIS

Inhaltsverzeichnis

„Was macht der Alb-Donau-Kreis?“ – Eine Handreichung für den Unterricht 4

Zum Aufbau und Inhalt der Handreichung 5

- BNE-Modellkommune Alb-Donau-Kreis ... 5

Innovative und zusätzliche Lernmaterialien 6

- Deutscher Bildungsserver ... 6
- Landesbildungsserver Baden-Württemberg ... 6
- lehrer-online.de ... 6
- Onilo.de ... 6
- schulportal.de ... 7
- SESAM / Kreismedienzentrum Ulm/Alb-Donau-Kreis 7

Das Müllheizkraftwerk Donautal 8

- Eigenbetrieb Abfallwirtschaft ... 8
- Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) ... 9
- Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) ... 9
- Gesellschaft für Umweltbildung Baden-Württemberg e.V. ... 9
- Besucherführung, MHKW ... 10
- Umwelt im Unterricht ... 10

Der Wald

- Arbeitsgemeinschft Natur- und Umweltbildung Baden-Württemberg (ANU) ... 11
- Biosphärenzentrum Schwäbische Alb, Schelklingen 11
- Bund für Umwelt und Naturwschutz ... 12
- Geopark Schwäbische Alb ... 12
- Das Grüne Klassenzimmer / Botanischer Garten, Universität Ulm ... 12
- Mein-Walderlebnis ... 13
- NaturDetektive ... 13
- Nautrschutzbund Deutschland – NABU ... 13
- Schutzgemeinschaft Deutscher Wald ... 13
- Waldpädagogische Bausteine ... 14
- Wald erleben / Landratsamt Alb-Donau-Kreis ... 14

Verkehrswege 15

- Bund für Umwelt und Naturschutz ... 15
- Pedalpiraten ... 15
- Radfahrausbildung ... 15
- ADAC Fahrradtraining ... 15
- Radfahrausbildung ... 16
  - Deutsche Verkehrswacht ... 16
  - Polizei Baden-Württemberg ... 16
  - Schulwegpläne und sichere Schulwege ... 16
  - Schulverkehrshelferprogramme (Schülerlotsen) ... 16

Steuern und Gebühren 17

- Finanzführerschein ... 17
- Kinderbücher und Spiele zum Thema Geld und Steuern ... 17
- Planspiel Kommune ... 18
- Unterrichtsmaterialien der Sparkasse und Banken ... 18

Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV) 19

- Kooperation mit örtlichen Verkehrsunternehmen ... 19
- Verkehrspädagogische Programme der Polizei ... 19
- Verkehrsverbund Baden-Württemberg ... 20
- Verkehrswacht Baden-Württemberg ... 20

Schule und Digitalisierung 21

- Coding und Robotic-Projekte ... 21
- Digitale Helden ... 21
- internet-abc ... 22

- Klicksafe 22
- Kodieren mit Calliope mini 22
- Medien in die Schule 22
- Prävention: „Umgang mit Social Media und digitalen Formaten“ 23
- SWR Kindernetz 23

Gesundheit und Ernährung 24

- AOK – Gesundheitskasse 24
- Bewusste Kinderernährung (BeKi) 24
- Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) 24
- Bundeszentrale für Ernährung 25
- Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV) 25
- Die Ernährungspyramide 25
- Gesund macht Schule 25
- Klasse 2000 25
- Komm mit in das gesunde Boot 26
- Kindergesundheit-info.de (BZgA) 26
- Lernort Bauernhof (LOB) 26
- Verschiedene Krankenkassen 26

Die Kreisverwaltung 27

- Kooperation mit Kreisrätinnen und Kreisräten 27
- Landratsamt Alb-Donau-Kreis 27
- Planspiel Kommune 27

Demokratiebildung 28

- Akademie der Jugendarbeit BW 28
- Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) 28
- Landeszentrale für politische Bildung (lpb) 28
- Baut Eure Zukunft 28
- Demokratisch Handeln 29
- HanisauLand – Arbeitsmaterialien 29
- Kinder-Ministerium.de (KiMi) 29
- Planet Schule (SWR/WDR) 29

Bildung für nachhaltige Entwicklung 30

- Nationaler Aktionsplan Bildung für nachhaltige Entwicklung 30
- Engagement Global 30
- Plan International 30
- Portal Globales Lernen 30
- Entwicklungspädagogisches Informationszentrum Reutlingen 30

Bildungsmaterialien des Regionalen Bildungsbüros 31

- Tröpfles Wasserabenteuer im Alb-Donau-Kreis 31
- Cajons – 17 Ziele für Nachhaltigkeit 31
- Tonie-Box – 17 Geschichten aus dem MORGEN-Land 31
- Vielfalt leben und erleben 31
- Der ökologische Fußabdruck 32
- „Komm wir retten die Wel“ 32
- Der ökologische Handabdruck 32
- SDG-Glücksrad 32

„Was macht der Alb-Donau-Kreis?“ – Eine Handreichung für den Unterricht

Das Mini-Buch „Was macht der Alb-Donau-Kreis?“ gibt Schülerinnen und Schülern einen anschaulichen und altersgerechten Einblick in die vielfältigen Aufgaben und Funktionen ihres Landkreises. Es vermittelt spielerisch, welche Verantwortung der Landkreis für seine Bürgerinnen und Bürger trägt, und wie er das alltägliche Leben in der Region mitgestaltet.

Die Handreichung unterstützt Lehrkräfte dabei, die im Buch behandelten Themen im Unterricht zu vertiefen. Sie greift zentrale Inhalte des Mini-Buchs auf, die an verschiedene Themen der Bildungspläne angepasst sind, und bietet zahlreiche praxisnahe Anknüpfungspunkte, um den Unterricht lebensnah zu gestalten. Darüber hinaus eignet sich das Buch ebenfalls für den Einsatz im Ganztag, da es mit seinen interaktiven Inhalten und praktischen Aktivitäten eine sinnvolle Ergänzung zum Unterricht bietet.

Zusätzlich enthält die Handreichung Vorschläge für praktische Aktivitäten, Reflexionsfragen und weiterführende Informationen, die dazu anregen, sich intensiver mit der Bedeutung des Landkreises und seiner Rolle im täglichen Leben auseinanderzusetzen. Durch altersgerechte Diskussionen zu den aufgeworfenen Themen wird das Bewusstsein der Schülerinnen und Schüler für ihre Region und die Aufgaben des Landkreises gestärkt.

BILDUNGSREGION ALB-DONAU-KREIS

Zum Aufbau und Inhalt der Handreichung

Die Handreichung folgt der Struktur des Minibuches und bietet pädagogische Angebote, die auf die einzelnen Themenseiten abgestimmt sind. Viele der behandelten Inhalte lassen sich mit den 17 Zielen der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) verknüpfen. Daher werden nicht nur die im Mini-Buch behandelten Themen vertieft, sondern auch zusätzliche, für die BNE relevante Aspekte integriert.

Das Hauptziel der Handreichung ist es, Lehrkräften Anregungen zu bieten, wie die Inhalte des Mini-Buches mit den Prinzipien der Bildung für nachhaltige Entwicklung verbunden werden können. Sie unterstützt dabei, BNE-Themen sinnvoll in den Unterricht einzubinden und gleichzeitig eine direkte Verbindung zu den im Minibuch vorgestellten Inhalten herzustellen. So wird eine nachhaltige und zukunftsorientierte Auseinandersetzung mit den Aufgaben des Landkreises gefördert.

BNE-Modellkommune Alb-Donau-Kreis

Die deutsche Bundesregierung hat sich zur Umsetzung der 17 Nachhaltigkeitszeile (SDGs) der UN verpflichtet. Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) wird als wichtiger Schlüssel für das Erreichen der SDGs betrachtet.

Dafür wurde in Deutschland der Nationale Aktionsplan Bildung für nachhaltige Entwicklung (NAP BNE) ausgearbeitet. In diesem werden Vorschläge und Empfehlungen dargelegt, wie in den verschiedenen Bereichen des deutschen Bildungssystems BNE strukturell verankert werden kann. Kommunen bzw. kommunale Bildungslandschaften werden im Nationalen Aktionsplan als entscheidender Ort der Verbreitung und Umsetzung von BNE ausgemacht. Sie haben, etwa als Träger von Bildungseinrichtungen, viele Möglichkeiten, die Verankerung von BNE ganzheitlich in formalen, non-formalen und informellen Lernsettings zu fördern und zu gestalten.

Auf den nachfolgenden Seiten gelangen Sie mit einem Klick auf die Logos immer direkt zur entsprechenden Ressource.

Aufbauend auf den Erfahrungen der BMBF-geförderten Programme „Lernende Regionen“, „Lernen vor Ort“ und vor allem der noch aktiven „Transferinitiative für kommunales Bildungsmanagement“ wurden Kommunen dabei unterstützt, die bisher entwickelten Ansätze mit den verschiedenen Initiativen zu BNE in der Kommune zu verzahnen und zu optimieren.

Das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderte Verbundprojekt begleitete von 2021 bis 2025 insgesamt 48 Modellkommunen bundesweit bei der systematischen Weiterentwicklung und Implementierung von BNE auf lokaler Ebene. Das Ziel war dabei, Ansätze und Initiativen zu BNE stärker mit dem datenbasierten kommunalen Bildungsmanagement (DKBM) zu verknüpfen und Prozesse vor Ort basierend auf empirischer Forschung zu optimieren.

Innovative und zusätzliche Lernmaterialien

Zu den im Mini-Buch behandelten Einzelthemen gibt es zahlreiche Lehrfilme und Dokumentationen, die sich besonders für Schülerinnen und Schüler der Primarstufe eignen. Angesichts der Fülle an verfügbaren Medien ist es jedoch nicht möglich, alle relevanten Filme und Materialien in dieser Sammlung zu berücksichtigen. Daher bietet diese Handreichung verschiedene Recherchemöglichkeiten und Online-Ressourcen, die Lehrkräften dabei helfen, gezielt geeignete Medien auszuwählen.

Deutscher Bildungsserver

Hier ist umfassendes Unterrichtsmaterial zu allen Themen der Bildungspläne zu finden.

Landesbildungsserver Baden-Württemberg

Hier ist umfassendes Unterrichtsmaterial zu allen Themen der Bildungspläne zu finden.

lehrer-online.de

Das Portal bietet Lehrkräften, Referendaren und Lehramtsstudierenden einen teils kostenlosen, teils kostengebundenen Internet-Service rund um den schulischen Einsatz neuer Medien. Im Mittelpunkt stehen dabei konkrete Unterrichtseinheiten aus der Schulpraxis der verschiedenen Schulformen und Schulstufen, sowie verschiedene netzbasierte Werkzeuge, die von Lehrkräften pädagogisch sinnvoll und ohne größere Vorbereitungen im Unterrichtsalltag einsetzbar sein sollen.

Onilo.de

Onilo ist ein Portal mit einem zeitgemäßen, differenzierten Lernangebot rund um interaktive Boardstories, die aus beliebten Bilderbüchern und zu relevanten Themen wie Nachhaltigkeit kreiert werden. Ergänzt werden diese durch pädagogische Begleitmaterialien für den fächerübergreifenden Einsatz und sowohl für Deutsch als Zweitsprache als auch die sonderpädagogische Förderung.

Hervorzuheben sind die Themenbereiche rund um Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE), die eng mit den Einzelthemen im Mini-Buch korrespondieren. Energiesparen, nachhaltiger Konsum, Müllheizkraftwerk, Wald und Artenvielfalt sind hier insbesondere zu nennen.

schulportal.de

Hier ist umfassendes Unterrichtsmaterial zu allen Themen der Bildungspläne zu finden.

SESAM / Kreismedienzentrum Ulm / Alb-Donau-Kreis

Empfehlenswert ist die Nutzung der Online-Mediathek „SESAM“ der Medienzentren Baden-Württemberg.

Diese Plattform bietet eine breite Auswahl an Lehrfilmen, Dokumentationen, Arbeitsblättern und vollständig ausgearbeiteten Unterrichtskonzepten. Alle dort verfügbaren Materialien stehen Lehrkräften an Schulen in Baden-Württemberg kostenfrei zur Verfügung und eignen sich hervorragend zur Gestaltung eines praxisnahen und abwechslungsreichen Unterrichts.

Kontakt:
Kreismedienzentrum Ulm
Basteistraße 46, 89073 Ulm
E-Mail: kreismedienzentrum-ulm@alb-donau-kreis.de
Telefon: 0731 185-1810

Kreismedienzentrum Ehingen
Schulstraße 11, 89584 Ehingen
E-Mail: kreismedienzentrum-ehingen@alb-donau-kreis.de
Telefon: 07391 702550

Das Müllheizkraftwerk Donautal

Abfallentsorgung
Recycling
Restmüllbehandlung
Müllvermeidung
Energiegewinnung
Umweltschutz und Emissionskontrolle
Kreislaufwirtschaft
Technologie und Anlagenbau
Gesetzliche Rahmenbedingungen
Abgas- und Aschenutzung

Eigenbetrieb Abfallwirtschaft / Landratsamt Alb-Donau-Kreis

„Mehr Umwelt – Weniger Abfall“

Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft des Alb-Donau-Kreises bietet in Kooperation mit der Umwelt Technik Consulting UTC GmbH ein umfangreiches pädagogisches Angebot zur Umwelterziehung in Schulen an. Je nach Thema umfasst das Angebot zwischen zwei und vier Unterrichtsstunden.

Abfallwirtschaft
Alb-Donau-Kreis

Exemplarisch werden die folgenden Unterrichtseinheiten angeboten (Auszug):

- So werde ich Müllexperte: Schülerinnen und Schüler lernen durch Stationsarbeit, wie Mülltrennung, Stoffkreisläufe und Kompostierung funktionieren.
- Tatort Schulmüll – ein Fall für alle: Es wird das Abfallaufkommen in der Schule analysiert, Mülltrennung geübt und Maßnahmen zur Müllvermeidung besprochen.
- Plastik – kommt nicht in die Tüte: Diese Unterrichtseinheit behandelt die Auswirkungen des Plastikkonsums auf Umwelt und Gesundheit sowie Strategien zur Vermeidung.

„Mehr Umwelt – Weniger Abfall“ sensibilisiert die Schülerinnen und Schüler für den Umweltschutz und befähigt sie dazu, aktiv zur Nachhaltigkeit und der Müllvermeidung beizutragen.

Kontakt:
Landratsamt Alb-Donau-Kreis
Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Alb-Donau-Kreis
Uli Landthaler
E-Mail: u.landthaler@aw-adk.de
Telefon: 0731 185-3503

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU)

Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) bietet ein kostenloses Arbeits für Schülerinnen und Schüler der Grundschule sowie ein ergänzendes Begleithefet für Lehrkräfte an.

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

„Abfall. Arbeitsheft für Schülerinnen und Schüler – Grundschule“

Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND)

Diese Seite bietet zahlreiche Unterrichtsmaterialien rund um die Themen Abfallvermeidung, Recycling und Ressourcen. Sie enthält spezifische Vorschläge und Handreichungen für verschiedene Altersgruppen, inklusive Grundschule und Sekundarstufe. Ebenfalls sind hier Bilderserien und Hintergrundinformationen zu finden, die sich gut für den Unterricht eignen.

BUND
FRIENDS OF THE EARTH GERMANY
Regionalverband Donau-Iller

Gesellschaft für Umweltbildung Baden-Württemberg e.V. (GUB)

Die Gesellschaft für Umweltbildung Baden-Württemberg e. V. (GUB) ist eine Organisation, die sich der Förderung von Umweltbildung und nachhaltiger Entwicklung verschrieben hat. Sie arbeitet daran, Bewusstsein für Umweltthemen zu schaffen und Handlungsmöglichkeiten im Sinne einer nachhaltigen Lebensweise zu vermitteln. Ein besonderer Fokus liegt auf der Integration von Umweltbildung in Schulen, Kitas und anderen Bildungseinrichtungen.

GUB
Gesellschaft für Umweltbildung Baden-Württemberg e.V.

Die GUB bietet Programme, Projekte und Materialien an, die Lehrkräften sowie Erziehern und Erzieherinnen dabei helfen, Umweltthemen wie Klimawandel, Abfallvermeidung, Ressourcenschonung und nachhaltigen Konsum in den Unterricht zu integrieren. Ein bekanntes Projekt ist z.B. „Klimaschutz in der Schule“, bei dem Schülerinnen und Schüler lernen, wie sie durch ihren Alltag aktiv zum Klimaschutz beitragen können.

Zusätzlich fördert die GUB durch Weiterbildungen und Netzwerke den Austausch von Ideen und Konzepten zur Umweltbildung zwischen Bildungseinrichtungen und der Zivilgesellschaft

Besucherführung, MHKW

Das Mindestalter für die Besucherführung beträgt 10 Jahre, weshalb die Führung für die Primarstufe nicht geeignet ist. Als besonderer außerschulischer Lernort wird die Besucherführung hier dennoch aufgeführt. Sie bietet den Schülerinnen und Schülern eine eindrucksvolle Möglichkeit, die Zusammenhänge von Müllvermeidung, Recycling und Energiegewinnung anschaulich zu verstehen.

Umwelt im Unterricht

Diese Seite bietet zahlreiche Unterrichtsmaterialien rund um die Themen Abfallvermeidung, Recycling und Ressourcen. Sie enthält spezifische Vorschläge und Handreichungen für verschiedene Altersgruppen, inklusive Grundschule und Sekundarstufe. Ebenfalls sind hier Bilderserien und Hintergrundinformationen zu finden, die sich gut für den Unterricht eignen.

Der Wald

Ökologie und Biodiversität
Klimaschutz und Nachhaltigkeit
Wirtschaft und Rohstoffgewinnung
Naturschutz und Umweltschutz
Kulturelle und soziale Bedeutung des Waldes
Mensch und Wald
Freizeit- und Erholungsraum

Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung Baden-Württemberg (ANU)

Die Arbeitsgemeinschaft Natur und Umweltbildung (ANU) ist der Dach- und Fachverband von ca. 1300 Umweltzentren, Einrichtungen, Verbänden, Initiativen, freiberuflich Tätigen/Selbständigen und weiteren Einzelpersonen, die in der außerschulischen Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) tätig sind.

Kontakt:
ANU Geschäftsstelle Ba-Wü
c/o Ökostation Freiburg
Falkenbergerstr. 21 B, 79110 Freiburg
Telefon: 0761 7677303
E-Mail: info@anu-bawue.de

Biosphärenzentrum Schwäbische Alb, Münsingen

Im Biosphärenzentrum Schwäbische Alb lauscht man den Geschichten der Menschen aus der Region: Man zieht mit einer Schäferin und ihren Tieren über Wacholderheiden oder klettert mit einem Förster auf Bäume, um zu kontrollieren, ob der Schwarzspecht wieder seine Höhle bezogen hat. Ein Bildungsprogramm lädt zur Entdeckungstour in Wald, Wiese und Acker ein.

Kontakt:
Pädagogische Arbeit Biosphärenzentrum Münsingen
E-Mail: jochen.rominger@rpt.bwl.de
Telefon: 07381 932938-28

Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND)

Diese Seite bietet zahlreiche Unterrichtsmaterialien rund um die Themen Abfallvermeidung, Recycling und Ressourcen. Sie enthält spezifische Vorschläge und Handreichungen für verschiedene Altersgruppen, inklusive Grundschule und Sekundarstufe. Ebenfalls sind hier Bilderserien und Hintergrundinformationen zu finden, die sich gut für den Unterricht eignen.

BUND
FRIENDS OF THE EARTH GERMANY
Regionalverband
Donau-Iller

Geopark Schwäbische Alb

Reichtum entdecken, mit allen Sinnen erleben und ein tiefes Verständnis für Zusammenhänge entwickeln - das ist der Dreiklang im UNESCO Global Geopark Schwäbische Alb.

Kontakt:
UNESCO Global Geopark Schwäbische Alb
Geschäftsstelle
Marktstraße 17, 89601 Schelklingen
Telefon: 07394 248 70
E-Mail: info@geopark-alb.de

Geopark
Schwäbische Alb

Das Grüne Klassenzimmer / Botanischer Garten / Universität Ulm

Das Grüne Klassenzimmer ist ein außerschulischer Lernort, in dem die faszinierende Begegnung mit Pflanzen und Tieren in ihrer natürlichen Umgebung im Vordergrund steht. Die Angebote richten sich an Schulklassen von der Grundschule, an weiterführende Schulen bis hin zur gymnasialen Oberstufe. Es wird das weitläufige Gelände mit Wald, Wiese, Teich, Apothekergarten und den Gewächshäusern genutzt.

Kontakt:
Universität Ulm
Botanischer Garten der Universität Ulm
Stefan Brändel
Telefon: 0731 50 31361
E-Mail: gruenes-klassenzimmer@uni-ulm.de

Universität Ulm
Botanischer Garten

Mein-Walderlebniss

Der zertifizierten Waldpädagogen Alexander Rothenbacher bietet mit Mein-Walderlebnis ein unmfangreichs Angebot an, das sich an Kindergärten, Schulen, Vereine, Firmen und Gruppen richtet. Er verfügt über eine große Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Kitas, Grundschulen und Grundschulklassen.

Waldpädagogik Mein Walderlebnis
Alexander Rothenbacher
E-Mail: info@mein-walderlebnis.de
Telefon: 0170 7456 064

NaturDetektive

Die Naturdetektive sind die Kinderseite des Bundesamtes für Naturschutz (BfN).

Naturschutzbund Deutschland – NABU

Der NABU bietet Projekte und Materialien für Schulen an, die sich auf den Schutz von Natur und Klima konzentrieren.

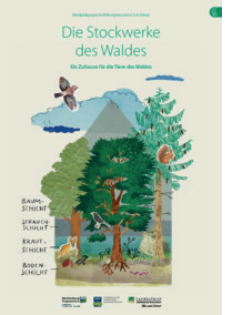
Kontakt:
NABU Baden-Württemberg
Tübinger Straße 15
70178 Stuttgart
Telefon: 0711 9 66 72 0
E-Mail: nabu@nabu-bw.de

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald

Plattform für kostenloses Bildungsmaterial rund um den Wald und andere Themen.

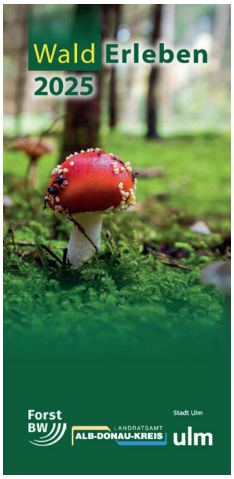
Waldpädagogische Bausteine

Schülerinnen und Schüler lernen die verschiedenen Stockwerke des Waldes kennen und wissen, welche Tiere in diesen Schichten leben. Spielerisch und mit allen Sinnen spüren sie den Wald-Stockwerken nach und erfahren am Beispiel des Eichelhähers, welche Funktionen die einzelnen Stockwerke des Waldes für Tiere und das Ökosystem Wald insgesamt haben.



„Wald erleben“ / Landratsamt Alb-Donau-Kreis

Der Fachdienst Forst und Naturschutz des Landratsamts Alb-Donau-Kreis bietet das umfangreiche waldpädagogische Programm „Wald erleben“ an. Das Programm ist für alle Altersstufen geeignet und soll insbesondere Familien, Kindern und Erwachsenen ein Erlebnis im Wald bieten.



Kontakt:
Landratsamt Alb-Donau-Kreis
Fachdienst Forst, Naturschutz
Schillerstraße 30
89077 Ulm
Telefon: 0731 185-1640
E-Mail: walderleben@alb-donau-kreis.de

Verkehrswege

Arten von Verkehrswegen
Verkehrsmittel
Umweltauswirkungen
Nachhaltige Mobilität
Sicherheit im Straßenverkehr
Schulwege
Radfahrausbildung
Städteplanung und Verkehrswege

Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND)

Diese Plattform stellt Hintergrundinformationen und Materialien für umweltfreundliche Mobilität und Verkehrserziehung zur Verfügung.

BUND
FRIENDS OF THE EARTH GERMANY
Regionalverband Donau-Iller

Pedalpiraten

Bei der Webseite Pedalpiraten.de handelt es sich um ein Angebot des Bundesministeriums für Familine, Senioren, Frauen und Jugend das Kindern und Jugendlichen hilfreiche Tipps rund um das Fahrrad liefert. Auf spielerische Art und Weise lernen die Kinder, wie sie sich mit dem Fahrrad im Verkehr verhalten müssen und auf welche sicherheitsrelevaten Zusammenhänge sie zu achten haben.

Radfahrausbildung

Die Radfahrausbildung ist ein fester Bestandteil der Verkehrserziehung in der Grundschule, häufig in der 3. oder 4. Klasse. Der ADAC, die Deutsche Verkehrswacht und die Polizei bieten dafür verschiedene Materialien an.

ADAC Fahrradtraining

Schülerinnen und Schüler lernen in einem Fahrradparcours das sichere Radfahren.

Kontakt:
E-Mail: daniela.mueller@wtb.adac.de

ADAC

Radfahrausbildung

Deutsche Verkehrswacht

Hier werden Broschüren und Unterrichtsmaterialien zur Radfahrausbildung zur Verfügung gestellt, die Lehrkräfte im Unterricht nutzen können.

Kontakt:
Verkehrswacht Medien & Service GmbH
Telefon: 030 6293391-0
E-Mail: josef.weiss@vms-verlag.de

Polizei Baden-Württemberg

Die örtliche Polizei unterstützt Schulen aktiv bei der Radfahrausbildung und führt oft praktische Prüfungen durch.

Kontakt:
ulm.pp.praevention@polizei.bwl.de
0731 188 1444 oder 0731 188 1445

Schulwegpläne und sichere Schulwege

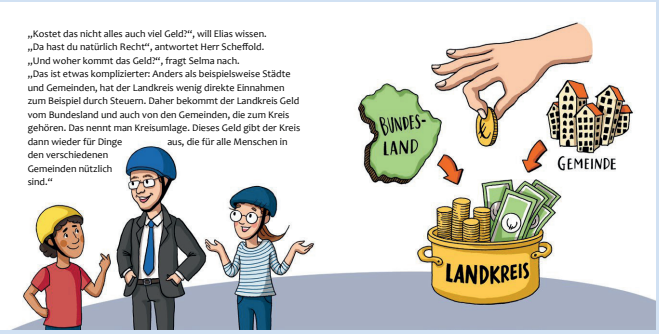
Viele Kommunen in Baden-Württemberg bieten in Zusammenarbeit mit Schulen und der Polizei sogenannte Schulwegpläne an. Diese Pläne kennzeichnen besonders sichere Wege zur Schule und heben Gefahrenstellen hervor. Lehrkräfte können die Schulwegpläne im Unterricht nutzen, um mit den Schülerinnen und Schülern über den sichersten Weg zur Schule zu sprechen.

Schulverkehrshelferprogramme (Schülerlotsen)

Einige Schulen bieten Programme für Schülerlotsinnen und -lotsen an, die auch von der Polizei unterstützt werden. Diese Programme fördern das Verantwortungsbewusstsein und die Mithilfe älterer Schülerinnen und Schüler bei der Sicherung von Übergängen auf dem Schulweg. Schulen können diese Angebote aktiv fördern, um für mehr Sicherheit rund um die Schule zu sorgen.

Kontakt:
Verkehrserziehung leicht gemacht
Altachstraße 4, 71679 Asperg
Telefon: 07141 372003-0
E-Mail: landesverkehrswacht@lvw-bw.de

Steuern und Gebühren



Der Weg des Geldes
Konzept der Fairness
Steuern und Verantwortung
Einnahmen (z.B. Taschengeld) und Ausgaben (z.B. für Freizeitaktivitäten) eines Haushalts
Geld und Nachhaltigkeit

Das Thema Steuern und Gebühren ist zwar ein eher komplexes Thema für Grundschülerinnen und Grundschüler aber es gibt verschiedene Ansätze, dieses altersgerecht und verständlich zu vermitteln.
Hier sind einige Ideen und mögliche Unterrichtsangebote, die in Grundschulen in Baden-Württemberg zum Einsatz kommen könnten.

Finanzführerschein

Einige Schulen in Baden-Württemberg bieten Programme wie den Finanzführerschein an, der vom Schuldenpräventionsnetzwerk Baden-Württemberg entwickelt wurde. Dieses Programm ist zwar ursprünglich für ältere Schülerinnen und Schüler gedacht, kann jedoch in vereinfachter Form auch für Grundschülerinnen und Grundschüler genutzt werden. Es vermittelt Grundlagen im Umgang mit Geld, Einnahmen und Ausgaben und kann in den Unterricht integriert werden, um die Bedeutung von Steuern und Gebühren anzusprechen.

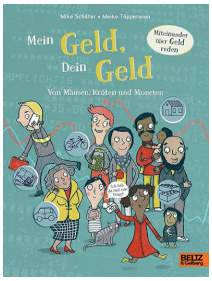
Finanz Führerschein

Kinderbücher und Spiele zum Thema Geld und Steuern

Es gibt eine Reihe von Kinderbüchern und Spielen, die das Thema Geld und Wirtschaft leicht verständlich vermitteln. Diese Bücher können einen ersten Einblick in Themen wie Steuern und Gebühren geben. Beispiele sind:

Bodo Schäfer: Ein Hund namens Money. dtv 1999.

Martin Granig: Monkee. Dem Geld auf der Spur. Monkee 2021.



Maik Schäfer: Von Mäusen, Kröten und Monten. Beltz 2020.

Dina Schäfer: Sparschwein, Bank und Taschengeld. Velber 2009.

Kai Haferkamp: Rund um das Taschengeld. Ravensburger 2018.

Planspiel Kommune

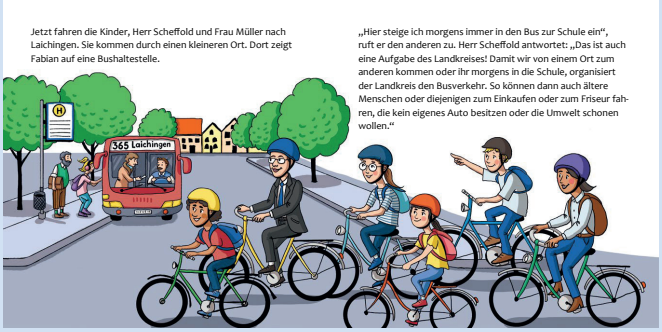
Es gibt Planspiele wie das „Planspiel Kommune“, bei dem Schülerinnen und Schüler in die Rolle von Gemeinderatsmitgliedern schlüpfen und kommunale Entscheidungen treffen, wie beispielsweise über die Nutzung von Steuereinnahmen oder die Festlegung von Gebühren für lokale Dienstleistungen. Ein solches Spiel kann angepasst werden, um Grundschülerinnen und Grundschülern auf spielerische Weise zu vermitteln, wofür Steuern und Gebühren auf kommunaler Ebene verwendet werden.

bpb: Bundeszentrale für politische Bildung

Unterrichtsmaterial der Sparkassen und Banken

Die Sparkassen und andere Banken bieten oft finanzielle Bildungsprogramme für Schulen an, die Grundschülern das Thema Geld, Sparen und Ausgaben auf einfache Weise erklären. Einige dieser Materialien können leicht erweitert werden, um die Rolle von Steuern und kommunalen Gebühren im Alltag zu erklären.
Als einzige Bankgruppe mit öffentlichem Auftrag haben die Sparkassen hier eine besondere Verantwortung.

Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)



Mobilität und Raum
Nachhaltige Mobilität
Soziale teilhabe und Inklusion
Gesundheit und Bewegung
Kartenlesen und Orientierung
Technologische Entwicklungen
Globale Perspektiven
Berufe im ÖPNV

Das Thema Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV) bietet viele Möglichkeiten, um Grundschülerinnen und Grundschülern die Bedeutung und Funktionsweise des öffentlichen Verkehrs nahe zu bringen. In Baden-Württemberg gibt es verschiedene Angebote und Materialien, die Grundschulen nutzen können, um den ÖPNV in den Unterricht zu integrieren.

Kooperation mit örtlichen Verkehrsunternehmen

Viele Verkehrsunternehmen in Baden-Württemberg bieten speziell auf Schülerinnen und Schüler zugeschnittene Programme an, um den Umgang mit dem ÖPNV zu erlernen. Sie bieten oft Führungen, Schulungen oder Sonderfahrten an.
Die Stadtwerke Ulm bieten beispielsweise Führungen in ihrem Verkehrsbetriebshof oder auch dem Wasserwerk Böfinger Halde an.

Verkehrspädagogische Programme der Polizei

Die Polizei Baden-Württemberg bietet verkehrspädagogische Programme an, die auch den Umgang mit dem ÖPNV behandeln. In diesen Programmen wird Kindern vermittelt, wie sie sich an Bushaltestellen oder Bahnhöfen verhalten sollten, wie sie sicher ein- und aussteigen und was im Notfall zu tun ist.

Beispiele:

- Sicheres Verhalten im Straßenverkehr
- Schulbussicherheitstraining

Kontakt:
ulm.pp.praevention@polizei.bwl.de
0731 188 1444 oder 0731 188 1445

Verkehrsverbund Baden-Württemberg (NVBW)

Der Verkehrsverbund Baden-Württemberg (NVBW) stellt Materialien zur Verfügung, die Lehrkräfte im Unterricht nutzen können. Diese umfassen:

- Arbeitsblätter und Unterrichtsfolien zu den Themen „Bus und Bahn richtig nutzen“, „Tickets und Tarife“ und „Umweltschutz durch den ÖPNV“.
- Fahrplanschulung: Hier lernen Schülerinnen und Schüler, wie sie Fahrpläne lesen und den besten Weg zur Schule finden.

Darüber hinaus bietet der Verkehrsverbund Rhein-Neckar eine Vielzal weiterer Materialien die insbesondere auf die 3. und 4. Klasse der Grundschule fokussieren.

Verkehrswacht Baden-Württemberg

Kontakt:
Verkehrserziehung leicht gemacht
Altachstraße 4, 71679 Asperg
Telefon: 07141 372003-0
E-Mail: landesverkehrswacht@lvw-bw.de

Schule und Digitalisierung

Herr Scheffold erklärt weiter: „Der Landkreis organisiert aber nicht nur den Busverkehr zu den Schulen. Manche Schulen im Landkreis gehören ihm auch. So wie die Martinschule hier in Laichingen. Außerdem gehören noch die Schmiechtalschule und der Schulkindergarten in Ehingen, die Gewerbliche Schule, die Magdalena-Neff-Schule und die Kaufmännische Schule in Ehingen sowie die Valckenburgschule in Ulm dazu. Als Schulträger sorgt der Landkreis dafür, dass die Schulen gut ausgestattet sind: die Schulgebäude müssen in Ordnung sein und die Heizung und das Internet müssen funktionieren. Der Landkreis sorgt außerdem dafür, dass alle Kinder und Jugendliche die richtigen Computer und Tablets zum digitalen Lernen haben.“

Medienkompetenz
Sicherheit im Internet
Verantwortung und Verhalten im Netz
Lernen mit digitalen Medien
Nutzung digitaler Werkzeuge
Berufe in der digitalen Welt
Umwelt und Nachhaltigkeit in der digitalen Welt
Digitale Schulorganisation

Cody-Box für Grundschulen

Unter dem Titel „Coding in der Grundschule – Spielerisch Programmieren lernen mit Cody“ gibt die Cody-Box Impulse für die spielerische Vermittlung erster Kenntnisse rund ums Programmieren, immer in Bezug zu einzelnen Schulfächern. Es gibt Programmierbeispiele zu den Bereichen Unplugged, Blue-Bots, Scratch jr., Bob3.

Eine technische Ausstattung ist nicht zwingend erforderlich, kann aber im Kreismedienzentrum ausgeliehen werden.
Darüber hinaus bietet das Kreismedienzentrum Ulm / Alb-Donau in diesem Bereich umfangreiche Schulungen und Workshops für Lehrkräfte an.

Kontakt:
Kreismedienzentrum Ulm
Basteistraße 46, 89073 Ulm
E-Mail: kreismedienzentrum-ulm@alb-donau-kreis.de
Telefon: 0731 185-1810

Kreismedienzentrum Ehingen
Schulstraße 11, 89584 Ehingen
E-Mail: kreismedienzentrum-ehingen@alb-donau-kreis.de
Telefon: 07391 702550

Digitale Helden

Diese Plattform bietet spezielle Materialien zur Medienkompetenz für Grundschulen an. Die Materialien behandeln Themen wie „Erste Schritte im Netz“ und den Umgang mit digitalen Medien.

Internet-abc

Das Internet-ABC ist eine kostenfreie, interaktive Lernplattform, die speziell für Kinder im Grundschulalter entwickelt wurde. Sie bietet Lernmodule zu wichtigen Themen der digitalen Welt:

- Sicherer Umgang mit dem Internet: Kinder lernen spielerisch, wie sie sicher im Internet surfen und worauf sie achten müssen.
- Unterrichtsmaterialien: Es gibt speziell entwickelte Arbeitsblätter und Lernmodule für den Unterricht, die auch von Lehrkräften in Baden-Württemberg genutzt werden können.

Klicksafe

Klicksafe bietet Materialien zur Förderung der Medienkompetenz, insbesondere zu Themen wie Sicherheit im Netz, Datenschutz und Cybermobbing. Diese Materialien sind altersgerecht aufbereitet und für die Grundschule geeignet.

Kodieren mit Calliope mini

Ein spezielles Angebot für Grundschulen ist das Projekt „Calliope mini“. Der Calliope mini ist ein kleiner programmierbarer Computer, der speziell für Grundschülerinnen und Grundschüler entwickelt wurde, um ihnen das Programmieren spielerisch näherzubringen. Es gibt dazu:

- kostenlose Unterrichtsmaterialien und Workshops, die in den Unterricht eingebunden werden können
- einfache Programmierübungen, die Grundschülerinnen und Grundschüler spielerisch an das Thema heranführen

Medien in die Schule

Hier gibt es Unterrichtsmaterialien für die Grundschule zu verschiedenen Themen der Digitalisierung, z.B. der verantwortungsvolle Umgang mit digitalen Medien, digitale Tools und Apps für den Unterricht.

Prävention: „Umgang mit Social Media und digitalen Formaten“

Smartphone, PC, Laptop, Tablet, etc. sind aus der heutigen Zeit kaum wegzudenken. Deshalb ist es umso wichtiger, dass Kinder und Jugendliche einen gesunden und vor allem guten Umgang lernen. Für alle Klassenstufen der weiterführenden Schulen wird ein Konzept vom Jugendreferat des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis für den „Umgang mit Social Media“ angeboten.

Das Konzept umfasst zwei Unterrichtseinheiten mit folgenden Themen:

- Was ist Social Media?
- Welche Social Media Apps gibt es: Erklärung und Definition
- Vor- und Nachteile von Social Media
- Sexting
- Gaming
- Gesunder Umgang und Tipps

Das Format kann ebenso bei Elternabenden und der Gesamtlehrerkonferenz umgesetzt werden.

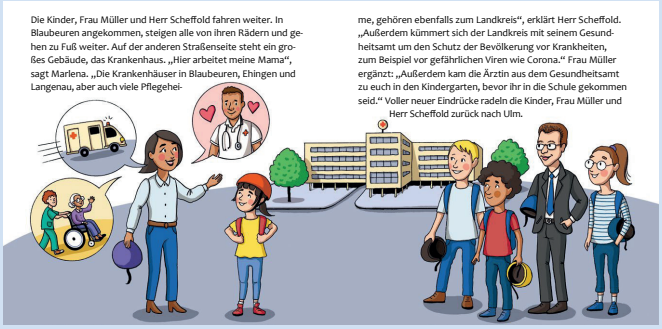
Kontakt:
Landratsamt Alb-Donau-Kreis
Jugendreferat
Harun Basyildiz
Telefon: 0731 185-4337
E-Mail: harun.basyildiz@alb-donau-kreis.de

SWR Kindernetz

SWR Kindernetz bietet eine Plattform, die speziell für Kinder entwickelt wurde und sie spielerisch an die sichere Nutzung des Internets heranführt. Die Inhalte eignen sich hervorragend für Grundschulen:

- Spiele und interaktive Lernangebote, die digitale Kompetenz fördern
- Materialien für Lehrkräfte zur Einführung der Schüler in die Welt des Internets und zum Thema „Sicheres Surfen“

Gesundheit & Ernährung



Die Kinder, Frau Müller und Herr Scheffold fahren weiter. In Blaubeuren angekommen, steigen alle von ihren Rädern und gehen zu Fuß weiter. Auf der anderen Straßenseite steht ein großes Gebäude, das Krankenhaus. „Hier arbeitet meine Mama“, sagt Marlena. „Die Krankenhäuser in Blaubeuren, Ehingen und Langenau, aber auch viele Pflegehei-

me, gehören ebenfalls zum Landkreis“, erklärt Herr Scheffold. „Außerdem kümmert sich der Landkreis mit seinem Gesundheitsamt um den Schutz der Bevölkerung vor Krankheiten, zum Beispiel vor gefährlichen Viren wie Corona.“ Frau Müller ergänzt: „Außerdem kam die Ärztin aus dem Gesundheitsamt zu euch in den Kindergarten, bevor ihr in die Schule gekommen seid.“ Voller neuer Eindrücke radeln die Kinder, Frau Müller und Herr Scheffold zurück nach Ulm.

Gesunde und nachhaltige Ernährung
Lebensmittel und Herkunft
Bewegung und Sport
Lebensmittelverschwendung
Psyche und Wohlfühlen
Resilienz
Gesundheitsversorgung
Pflege

AOK – Gesundheitskasse

Die AOK stellt speziell für Schulen Materialien zur Verfügung, die Gesundheitsthemen wie gesunde Ernährung, Bewegung und Hygiene umfassen. Diese Materialien sind praxisnah gestaltet und lassen sich gut in den Unterricht integrieren.

Bewusste Kinderernährung (Be*K*i)

Das Projekt „BeKi – Bewusste Kinderernährung“ wird vom Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg angeboten. Es richtet sich an Kindergärten und Grundschulen und bietet:

- Ernährungsbildung durch speziell geschulte BeKi-Referenten, die Unterrichtseinheiten zu gesunder Ernährung anbieten.
- Workshops und praktische Übungen, bei denen Kinder mehr über gesunde Lebensmittel, das Kochen und den Wert einer ausgewogenen Ernährung lernen.
- Materialien wie Arbeitsblätter und Handreichungen für Lehrkräfte, um das Thema Ernährung in den Unterricht zu integrieren.

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA)

„Gut drauf!“ ist ein Programm der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA), das Ernährung, Bewegung und Stressbewältigung altersgerecht kombiniert.

Bundezentrum für Ernährung

Die Bundeszentrum für Ernährung bietet eine umfangreiche Sammlung an unterstützenden Materialien für die Grundschule. Zu den Angeboten gehört unter anderem der „Ernährungsführerschein“, Aktionsideen für den Ganztag oder aber auch die kostenlose Hörbücher mit dem Hasen Kasimir, der vom „Gemüsedschungel“ in den Supermarkt zum Schlaraffenland führt.

Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV)

Die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung bietet Unterrichtsmaterialien für Grundschulen zu den Themen Gesundheit, Sicherheit und Prävention.
Themen wie Körperpflege, Bewegung, gesunde Ernährung und Erste Hilfe werden dort behandelt.

Die Ernährungspyramide

Hierbei handelt es sich um eine interaktive App, mit der Kinder lernen, welche Lebensmittelgruppen gesund sind und in welcher Menge sie verzehrt werden sollten.

Gesund macht Schule

Hierbei handelt es sich um ein Projekt der AOK und Ärztekammern, das Unterrichtsmaterialien für Grundschulen bereitstellt. Es behandelt Themen wie Ernährung, Bewegung, Hygiene und die Förderung der seelischen Gesundheit von Kindern.

Klasse 2000

Das Programm bietet Gesundheitsförderung für Kinder zwischen null und zehn Jahren in ganz Baden-Württemberg. Die Schwerpunkte des Programms sind: Viel Bewegung, eine sinnvolle Freizeitgestaltung möglichst ohne Bildschirmmedien, eine gesunde Ernährung sowie die Vermittlung von Entspannung und Achtsamkeit.

Komm mit in das Gesunde Boot

Das Programm bietet Gesundheitsförderung für Kinder zwischen null und zehn Jahren in ganz Baden-Württemberg. Die Schwerpunkte des Programms sind: viel Bewegung, eine sinnvolle Freizeitgestaltung möglichst ohne Bildschirmmedien, eine gesunde Ernährung sowie die Vermittlung von Entspannung und Achtsamkeit.

Kontakt:
Baden-Württemberg Stiftung gGmbH
Kriegsbergstr. 42, 70174 Stuttgart
Telefon: 0711 248 476-0
info@bwstiftung.de

Kindergesundheit-info.de (BZgA)

Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung bietet auf ihrer Seite „Kindergesundheit-info“ altersgerechte Informationen, Arbeitsblätter und Materialien für den Unterricht in Grundschulen zu verschiedenen Gesundheitsthemen, einschließlich Hygiene und Prävention von Krankheiten

Lernort Bauernhof (LOB)

Das Bildungsprogramm „Lernort Bauerhof“ bietet die Möglichkeit, die heutige Landwirtschaft altersgerecht mit all ihren Besonderheiten kennen und verstehen zu lernen. Auf diese Weise wird der Bauernhof nicht nur zum Lerninhalt sondern zu einem Lernort der besonderen Art.
Expertinnen und Experten auf den Bauernhöfen sorgen für eine praxisnahe Umsetzung der Bildungsplaninhalt und unterstützt durch umfassende Materialien zur Vor- und Nachbereitung.
An den 33 kooperierenden und damit schulnahen LOB-Betrieben sind Besuche ab zwei Unterrichtseinheiten möglich.

Kontakt:
Landratsamt Alb-Donau-Kreis
Fachdienst Landwirtschaft
Anna Scharpf
Telefon: 0731 185-3121 oder -3098
E-Mail: anna.scharpf@alb-donau-kreis.de

Verschiedene Krankenkassen

Viele Krankenkassen bieten speziell für Schulen Programme zur Förderung der Gesundheit und Ernährung an, z. B.:
BARMER Gesundheitskoffer: Dieser Koffer enthält Materialien, die Schulen dabei helfen, Themen wie gesunde Ernährung, Bewegung und Entspannung in den Unterricht zu integrieren.

Die Kreisverwaltung

Aufgaben der Kreisverwaltung
Bürgerdienste und Verwaltungsaufgaben
Sicherheit und Ordnung
Bildung und Schule
Umweltschutz und Nachhaltigkeit
Freizeit und Kultur
Verkehr und Mobilität
Schutz vor Katastrophen
Bau und Infrastruktur

Kooperation mit Kreisrätinnen und Kreisräten

Eine Kooperation zwischen der Schule und den lokalen Politikern (z.B. Kreisrätinnen und Kreisräten oder dem Landrat) bietet die Möglichkeit, Schülerinnen und Schüler direkt mit der Arbeit der Verwaltung und der Politik vertraut zu machen. Einige Möglichkeiten:

- Klassengespräche mit dem Landrat oder den Kreisrätinnen und -räten, bei denen die Schülerinnen und Schüler ihre Fragen zur Verwaltung stellen können.
- Besuche von Politikern in der Schule, die über ihre Arbeit berichten und Fragen der Schülerinnen und Schüler beantworten.

Landratsamt Alb-Donau-Kreis

Ein Besuch im Landratsamt kann für Grundschülerinnen und Grundschüler sehr lehrreich sein. Bei Bedarf werden spezielle Führungen für Schulklassen angeboten, bei denen die Schülerinnen und Schüler die verschiedenen Abteilungen kennenlernen können. Ein solcher Besuch bietet den Schülern einen direkten Einblick in die Arbeit der Kreisverwaltung und wie sie die Einwohner des Landkreises unterstützt.

Das Regionale Bildungsbüro des Alb-Donau-Kreises bietet eigene Bildungsressourcen an, die für alle Schulen und andere Bildungseinrichtungen im Landkreis kostenfrei zugänglich sind.

Planspiel Kommune

Es gibt Planspiele wie das „Planspiel Kommune“, bei dem Schülerinnen und Schüler in die Rolle von Gemeinderatsmitgliedern schlüpfen und kommunale Entscheidungen treffen, wie beispielsweise über die Nutzung von Steuereinnahmen oder die Festlegung von Gebühren für lokale Dienstleistungen. Ein solches Spiel kann angepasst werden, um Grundschülerinnen und Grundschülern auf spielerische Weise zu vermitteln, wofür Steuern und Gebühren auf kommunaler Ebene verwendet werden.

Demokratiebildung

Grundlagen der Demokratie
Bürgerrechte und -pflichten
Politische Institutionen
Medien und Demokratie
Aktuelle Themen und Herausforderungen

Akademie der Jugendarbeit BW

Die Akademie der Jugendarbeit bietet Material und Qualifizierungen zu verschiedenen Themen an.

AKADEMIE DER JUGENDARBEIT Baden-Württemberg

Bundeszentrale für politische Bildung (bpb)

Die bpb bietet vielfältiges Material zur Demokratiebildung, das auch für Grundschulen geeignet ist. Speziell auf Kinder ausgerichtete Hefte, Spiele und digitale Materialien zu Themen wie Wahlen, Bürgerrechte und politische Institutionen stehen zur Verfügung.

bpb: Bundeszentrale für politische Bildung

Landeszentrale für politische Bildung (lpb)

Die Landeszentral für politische Bildung verfügt über einen eigenen Fachbereich „Grundschule“. Die Angebote richten sich vor alle an Lehrkräfte, Multiplikatorinnen und Multiplikatoren sowie Betreuungskräfte, die in diesen Bereichen tätig sind.

lpb Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg

Baut Eure Zukunft

„Baut Eure Zukunft“ ist ein Bildungsprojekt, das insbesondere für Schülerinnen und Schüler der 8. bis 10. Klassenstufe an Schulen sowie für Jugendeinrichtungen entwickelt wurde – es kann aber auch für andere Klassenstufen und Schulformen eingesetzt werden.

Konkrete Probleme des schulischen Alltags der Jugendlichen – wie Mobbing, Armut, Gewalt und Zukunftsangst – stehen dabei im Mittelpunkt. Für die Gestaltung des Unterrichts wurde eine digitale Toolbox entwickelt. Das digitale Lehrmaterial steht kostenlos zum Download zur Verfügung.

Demokratisch Handeln

Das Programm bietet Projekte und Unterrichtsideen für die Demokratiebildung. Es gibt zahlreiche Materialien und Praxisbeispiele, die Kindern demokratische Prinzipien und Beteiligungsmöglichkeiten vermitteln.

HanisauLand – Arbeitsmaterialien

Das HanisauLand ist eine Initiative der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) die Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 14 Jahren adressiert. Die Seite erklärt komplexe Inhalte aus Politik und Gesellschaft kompetent, verständlich und anschaulich. Auf der Plattform finden sich digitale und analoge Unterrichtsmaterialien für Grundschule und Sekundarstufe I. Im Bereich „Lehrkräfte“ sind neben einer Themendatenbank, Arbeitsblätter, interaktive Tafelbilder, kostenlose Karten und kostenlose Print-Materialien zum Download oder zur Bestellung zu finden

Kinder-Ministerium.de (KiMi)

Diese Seite bietet altersgerechte Inhalte zu politischen Institutionen, Bürgerrechten und dem Rechtsstaat. Mit interaktiven Lernangeboten können Schülerinnen und Schüler spielerisch die Grundlagen der Demokratie verstehen.

Planet Schule (SWR/WDR)

Planet Schule stellt multimediale Lernangebote zu politischen und gesellschaftlichen Themen bereit. Hier finden sich Filme, interaktive Übungen und Unterrichtsmaterialien zu Demokratie, Wahlen und Mitbestimmung.

Bildung für nachhaltige Entwiklung (BNE)

ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Die nachfolgenden Angebote zeigen nochmals explizit Bildungsangebote im Kontext der Bildung für nachhaltige Entwicklung auf.

Nationaler Aktionsplan Bildung für nachhaltige Entwicklung

Die Plattform des Bundestministeriums für Bildung Forschung (BMBF) bietet eine umfangreich Sammlung an Lehr- und Lernmaterialien zur Bildung für nachhaltige Entwicklung.

BNE Bildung für nachhaltige Entwicklung

Engagement Global

Egagement Global initiert und informiert über die vielfältigen und vielzähligen Initiativen und Bildungsprojekt im Kontext BNE.

ENGAGEMENT GLOBAL

Plan International

Plan International bietet neben Blldungsmaterialien auch eine Sammlung an Ideen für Schulaktionen und unterstützt ebenso in der Umsetzung.

PLAN INTERNATIONAL
Gibt Kindern eine Chance

Portal Globales Lernen

Das Portal Globales Lernen bietet eine Vielzahl an Unterrichtsmaterialien an. Die Mehrheit davon wurden für Kinder der 3. und 4. Klasse konzipiert.

PORTAL GLOBALES LERNEN

Entwicklungspädagogisches Informationszentrum Reutlingen

Das Entwicklungspädagogisches Informationszentrum Reutlingen bietet von Aktionsmaterialien über Lernkisten bishin zu ganzen Ausstellungen eine sehr breite Palette an Bildungsmaterialien an, die gegen eine geringe Gebühr ausgeliehen werden können.

EPIZ

Bildungsmaterialien des Regionalen Bildungsbüros

Das Regionale Bildungsbüro stellt für alle Schulen und Bildungseinrichtung kostenlos ausleihbare Bildungsmaterialen bereit.

Tröpfles Wasserabentuer im Alb-Donau-Kreis

Tröpfles Wasserabenteuer im Alb-Donau-Kreis ist ein kooperatives Bildungsspiel, indem die Inhalte der Bildungspläne zum Thema Wasser für die Grundschule und die Sekundarstufe I aufgearbeitet wurden. Das abstrakte Thema Wasserversorgung und Trinkwassschutz wird greifbar mit einem regionalen Bezug greifbar gemacht.

Cajons – 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung

Bringt die Nachhaltigkeitszeile und Rhythmus zusammen!

Die Nachhaltigkeitsziele sind konkrete Ziele, welche bis zum Jahr 2030 erreicht werden sollen, um eine nachhaltige Entwicklung auf globaler Ebene zu fördern. Sie decken verschiedene Bereiche ab, unter anderem Bildung, Armut, Gesundheit, Gleichstellung und vieles mehr. Die Cajons können ganz klassisch als Instrument aber auch als Sitzgelegenheit für verschiedene Nachhaltigkeitsveranstaltungen eingesetzt und vieles mehr werden.

Tonie-Box – 17 Geschichten aus dem MORGEN-Land

Auf spielerische und kindgerechte Weise haben die Hörspiel-Expertinnen und Experten von tonies in Zusammenarbeit mit dem Projekt #17Ziele die Hörspielreihe „17 Geschichten aus dem MORGEN-Land“ zu den 17 Zielen für Tonie-Box – 17 Geschichten aus dem MORGEN-Land nachhaltige Entwicklung veröffentlicht.
Die Tonie-Box umfasst zwei Kreativtonies, die bereits mit den Geschichten des Kinderbuchautoren Rolf Barth bespielt sind.

Vielfalt leben und erleben

Perspektiven wechseln, Einschränkungen erleben, Brücken bauen, Vielfalt leben – mit der Materialsammlung „Vielfalt leben und erleben“ ist dies allen Interessierten möglich. Die Materialbox lässt sich für Projekte in der Schule, in der Jugend- und Sozialarbeit oder auch in der Erwachsenenbildung einsetzen.

Der ökologische Fußabdruck (ab 14 Jahre)

Wie viele Ressourcen verbraucht der persönliche Lebensstil: Ein, zwei oder drei Erden? Mithilfe der ökologischen Fußabdrücke kann diese Frage auf eine spielerische Art und Weise beantwortet werden. Pädagogisch begleitet, führen 40 große (36x56 cm) Fußabdrücke durch vier Themenfelder, die uns alle im Alltag berühren.

Der ökologische Fußabdruck für die Grundschule

Mit dem Unterrichtsset „Komm, wir retten mal die Welt“ wurden das bewährte Konzept des ökologischen Fußabdrucks für Grundschülerinnen und Grundschüler der Jahrgangsstufen 1 und 2 adaptiert. Das Set, bestehend aus 26 Fußabdrücken, pädagogischem Begleitmaterial und einer Muster-Urkunde, kann im Regionalen Bildungsbüro kostenlos ausgeliehen werden.

Der ökologische Handabdruck

Ergänzend zum „Ökologischen Fußabdruck“ kann der „Ökologische Handabdruck“ ausgeliehen werden. Mit dem Handabdruck lassen sich Nachhaltigkeitsauswirkungen von Produkten erfassen und bewerten. Das Bewusstsein wird gestärkt und der Ressourcenverbrauch kann gesenkt werden. Zusammen mit den 35 Händen (30x20 cm) wird ein umfangreiches Methodenhandbuch geliefert, dass das Arbeiten in Unterrichts- oder Gruppenstunden unterstützt.

SDG-Glücksrad

Mit dem SDG-Glücksrad wird das Wissen über die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung vertieft. Das Glücksrad lässt sich flexibel einsetzen. Das Rad ist mit einem höhenverstellbaren 3-Bein Gestell (170-190 cm) und den dazugehörigen regionalen Quizfragen ausleihbar.

Impressum

Regionales Bildungsbüro Alb-Donau-Kreis © 05/2025
E-Mail: bildungsregion@alb-donau-kreis.de

Zusammengestellt von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
des Regionalen Bildungsbüros mit Unterstützung von
Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartnern

BILDUNGSREGION
ALB-DONAU-KREIS